Dillenburg, 01.08.2016  
  
**Qualifizierter Nachwuchs ist uns wichtig**

**Ströher heißt neue Azubis willkommen**

**Am 1. August 2016 gingen vier neue Auszubildende beim Keramikproduzenten Ströher an den Start. Die Berufsanfänger wurden von der Geschäftsführung, den für die Ausbildung Zuständigen und ihren persönlich zugeteilten Paten empfangen und herzlich in Dillenburg und in der Ströher-Gruppe willkommen geheißen.**

Johannes Weg, Geschäftsführer Produktion der Ströher GmbH: „Ausbildung liegt uns am Herzen, denn als Extrudierspezialist ist unser Bedarf an qualifiziertem und begeistertem Fachpersonal groß, um die Standards zu gewährleisten, die man weltweit an Klinkerkeramik ‚made in Dillenburg’ stellt. Auch um unsere Marktführerschaft im Bereich stranggezogener Boden- und Fassadenkeramik weiter auszubauen, freuen wir uns über jeden einzelnen motivierten Nachwuchs und investieren in junge Menschen, denen wir nach Abschluss der Ausbildung auch eine Übernahme bieten.“

Um den Einstieg für die frisch gebackenen Auszubildenden zu erleichtern, begann der erste Arbeitstag nach einem kurzen Bekanntmachen mit Ausbildern und Paten mit einem Kennenlernen bei einem gemeinsamen Frühstück.

Oliver Schweitzer, Personalleiter der Ströher GmbH:

„Uns ist an einer Willkommenskultur mit Patensystem sehr gelegen. Denn der ausgewählte Pate ist meist nur ein Lehrjahr weiter, kann sich noch gut an Ängste und Anfangsprobleme zurückerinnern und so dem Auszubildenden auch bei Fragen zur Seite stehen, die der Azubi an den Ausbilder nicht so leicht richten würde. Das gibt auf einer sehr individuellen Ebene bis hin zur Gesellschaft in der Mittagspause dem Azubi ein Gefühl von Sicherheit. Auch das ist uns bei Ströher wichtig.“

Höhepunkt des ersten Tages war nach einer großen Willkommensrunde durch die unterschiedlichen kaufmännischen Abteilungen sicherlich die zweistündige Werksführung durch das Herz von Ströher: die Produktion.

In den einzelnen Werken wurde den Azubis ein umfassendes Bild vermittelt, bevor es dann nach einem gemeinsamen Mittagessen im Ströher-Showroom mit den besten Wünschen zum Erstkontakt an die neuen Arbeitsplätze ging.

In den letzten Jahren hat sich immer wieder gezeigt, dass für Auszubildende nicht nur die komplexen Produktionsanlagen in den einzelnen Ströher-Werken faszinierend wirken. Sondern auch die Tatsache, dass bei Ströher aus Rohstoffen aus der Region hochwertige Produkte entstehen, die weltweit begeistern.

Die Aktivitäten der Ströher-Gruppe bestehen heute aus vier Säulen: Das sind zum einen die beiden Produktsegmente Boden- und Fassadenkeramik der Ströher GmbH als Mutter und Extrudierspezialistin. Zum anderen sind das die beiden Tochtergesellschaften „Gepadi“ und „Ströher Living“, die ihrerseits für moderne und mondäne Wohnkeramik stehen und das keramische Gesamtsortiment abrunden.

BU: Geschäftsführer Technik Johannes Weg und Personalleiter Oliver Schweitzer heißen die neuen Auszubildenen für das Jahr 2016 willkommen: Sarah Grebe (Industriekauffrau), Dailyn Rodriguez (Industriekauffrau), Chris Stöcklein (Industriemechaniker), Jörn Mathis Fehling (Elektroniker). Im Anschluss erhalten die Azubis einen ersten Einblick in den Betrieb.

Anschläge mit Leerzeichen: 2.800

Hinweis: Der Artikel ist ab sofort zur Veröffentlichung freigegeben. Abdruck kostenfrei. Belegexemplar an unten stehende Adresse erbeten.

Noch Fragen? Ihr Kontakt:

Ströher GmbH, René Skotarczyk, Marketingleiter

Ströherstraße 2–10, 35683 Dillenburg

Fon: +49 2771 391-315, Fax: +49 2771 391-330 rene.skotarczyk@stroeher.de, www.stroeher.de

d-media, Christina Albert

Zur deutschen Einheit 2a, 81929 München

Fon: +49 89 780 20 744, Fax: +49 89 419 03 671, ca@d-media-d.de